

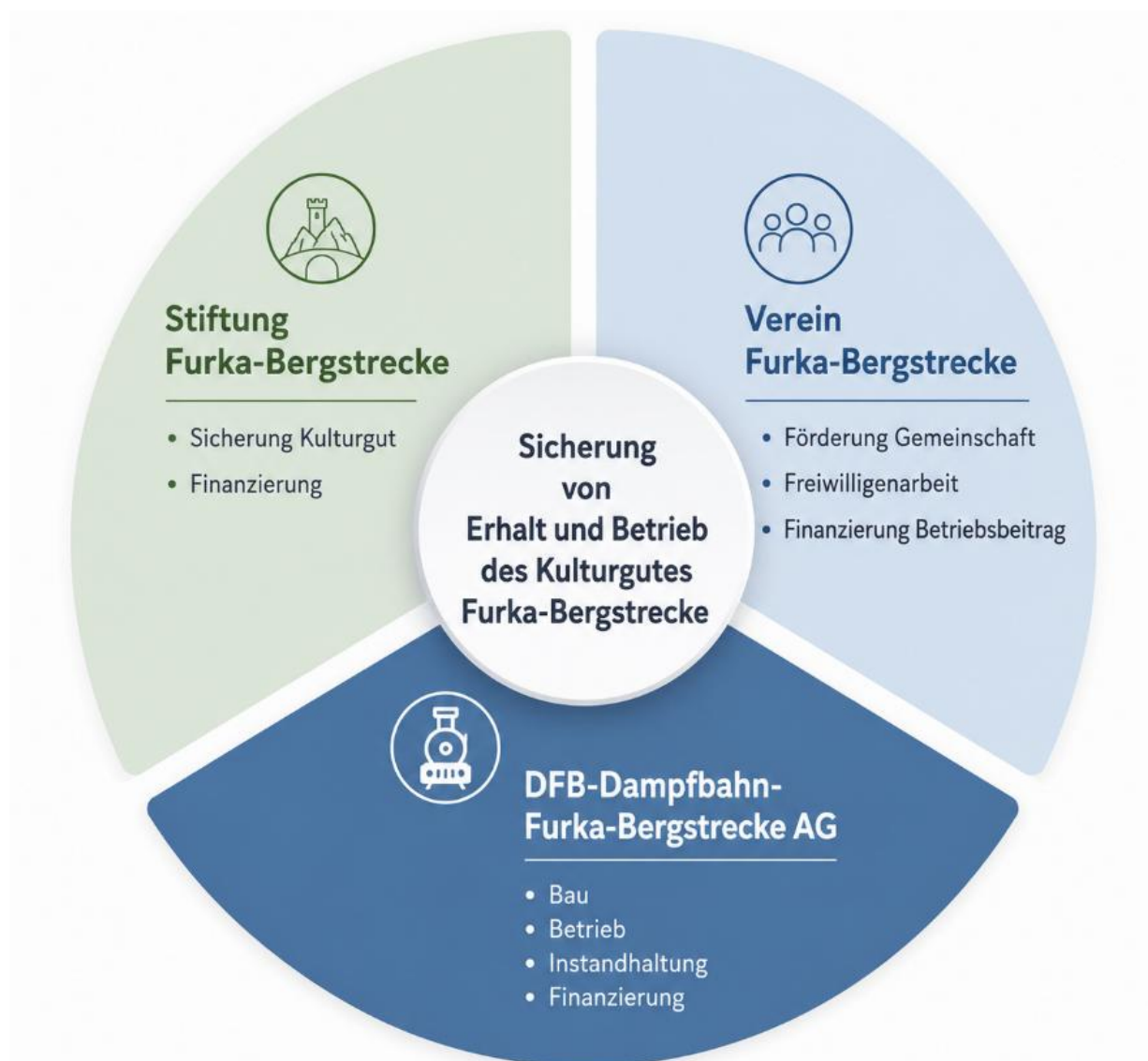
# Jahresbericht 2025

## Stiftung Furka-Bergstrecke



## Organisation der Gruppe Furka-Bergstrecke

Der Verein Furka-Bergstrecke, die DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG sowie die Stiftung Furka-Bergstrecke tragen gemeinsam Verantwortung für den generationenübergreifenden Erhalt, die Weiterentwicklung und den Betrieb der historischen Furka-Bergstrecke. In ihrem Zusammenspiel sichern sie eines der bedeutendsten technischen und kulturhistorischen Eisenbahndenkmäler der Schweiz und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zur touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung der Regionen Urseren und Goms.



Während die DFB AG den operativen Bahnbetrieb sowie die technische Infrastruktur verantwortet, engagieren sich der Verein Furka-Bergstrecke und seine Sektionen insbesondere in den Bereichen Freiwilligenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit und ideelle Unterstützung. Die Stiftung Furka-Bergstrecke wiederum konzentriert sich auf die nachhaltige Sicherung des Kulturguts sowie auf die Finanzierung und den Erhalt zentraler Infrastrukturanlagen.

Die Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe Furka-Bergstrecke basiert auf einer langjährigen Partnerschaft und ist durch bilaterale Kooperationsvereinbarungen geregelt. Diese schaffen klare Zuständigkeiten und bilden die Grundlage für eine koordinierte, transparente und nachhaltige Zusammenarbeit im Interesse des gemeinsamen Kulturguts.

## **DFB-Dampfbahn-Furka-Bergstrecke AG (DFB)**

Die Gesellschaft bezweckt den Bau und Betrieb einer gemischten Adhäsions- und Zahnradbahn für die Strecke Oberwald-Gletsch-Realp (ehemalige Bergstrecke der Furka-Oberalp-Bahn) für welche der Bundesrat am 22. März 1990 die Konzession für 50 Jahre erteilt hat. Das Eisenbahnunternehmen DFB AG ist sowohl Infrastrukturbetreiberin als auch Eisenbahn-Verkehrsunternehmen und als solches für die sichere Ausführung von Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung ihrer Bauten, Anlagen und Fahrzeuge verantwortlich.

Handelsregisterauszug DFB

## **Verein Furka-Bergstrecke (VFB)**

- 1 Der VFB fördert und unterstützt den Wiederaufbau und den Unterhalt der Furka-Bergstrecke zwischen Oberwald (Kanton Wallis) und Realp (Kanton Uri) sowie den historischen Bahnbetrieb und dessen Unterhalt auf dieser Strecke;
- 2 Der VFB unterstützt und pflegt die für die Furka-Bergstrecke und den historischen Bahnbetrieb notwendige Öffentlichkeitsarbeit;
- 3 Der VFB fördert und pflegt Beziehungen zu anderen Organisationen im In- und Ausland mit Interesse an historischen Bahnen;
- 4 Der VFB unterstützt und koordiniert die Tätigkeiten der VFB-Sektionen und ihrer Mitglieder;
- 5 Der VFB fördert den Zusammenhang und die Kameradschaft unter den Mitgliedern.

*Zweckartikel Statuten VFB*

## **Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB)**

Die Stiftung bezweckt die Förderung der Dampfbahn Furka-Bergstrecke im Interesse der Sicherung dieses historischen Kulturgutes von nationaler Bedeutung und als Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Regionen Goms und Ursern.

Sie äufnet und verwaltet einen Dotationsfonds für Spenden und Sponsoren zur Finanzierung der Instandsetzung und Instandhaltung der für den Betrieb der Dampfbahn notwendigen Bauten, Anlagen und Transportmittel.

Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke.

Im Rahmen des Stiftungszwecks entscheidet der Stiftungsrat über Anlage und Verwendung des Stiftungsvermögens.

*Auszug Statuten SFB*

## Partner der SFB

Die VFB-Sektion Rhein-Main sammelt Spenden aus Deutschland, die sie steuerbefreit in die gemeinnützige Stiftung SFB übertragen darf. Die SFB darf diese Spenden nur direkt in Projekte gemäss Stiftungszweck investieren. Der Vorstand der Sektion Rhein-Main ist gegenüber dem Finanzamt in Deutschland rechenschaftspflichtig.

Spenden ohne ausdrückliche Zweckbindung wurden im Jahr 2025 als freie Mittel verbucht.

Die VFB Sektion Niederlande verfügt über den niederländischen ANBI-Status. Damit können Spenden aus den Niederlanden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen steuerlich geltend gemacht werden.

## Organe, Sitz

### Stiftungsrat

Andreas Kleeb	Präsident, Zug (bisher)
Kathrin Renggli	Vize-Präsidentin, Unterägeri (bisher)
Bernd Hillmeyr	Vertreter VFB, Krumbach DE (bisher)
Peter F. Amacher	Vertreter DFB AG, Beinwil am See (bisher bis 26. Juni 2026)
Peter Hodel	Mitglied, Zug (bisher)
Dominique Reber	Mitglied, Unterägeri (bisher)

### Rechnungsführung

Marina Werder	Finanzen / Assistentin Stiftung Furka-Bergstrecke
---------------	---------------------------------------------------

### Revisionsstelle

Balmer-Etienne AG, Luzern
---------------------------

### Aufsichtsbehörde

Präpektur des Bezirks Goms, Fiesch, Kanton Wallis
---------------------------------------------------

### Sitz der Stiftung

Obergoms c/o Gemeindeverwaltung Bahnhofstrasse 1, 3988 Obergesteln VS
--------------------------------------------------------------------------

### Korrespondenzadresse

Arbachstrasse 2d, 6340 Inwil / Baar stiftung@dfb.ch - www.dfb.ch/stiftung - +058 590 21 22
-----------------------------------------------------------------------------------------------

## Ziele der Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB)

Die SFB verfolgt im Rahmen der Statuten zwei Ziele:

### 1. Sicherung des Kulturgutes

Die nachhaltige Sicherung des Kulturguts Furka-Bergstrecke erfolgt durch die schrittweise Überführung wesentlicher Infrastrukturanlagen aus dem Eigentum der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG (DFB AG) in das Eigentum der Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB). Dadurch wird gewährleistet, dass diese zentralen Vermögenswerte dauerhaft dem Stiftungszweck gewidmet und dem Erhalt der Furka-Bergstrecke verpflichtet bleiben.

Die DFB AG bleibt weiterhin Betreiberin der Bahn und verantwortet den Betrieb sowie die Wartung und Instandhaltung der Anlagen. Diese klare Aufgabenteilung stärkt die Stabilität der Organisationen und schützt das Kulturgut insbesondere vor möglichen Zwangsveräusserungen. Gleichzeitig entspricht sie den Interessen der Aktionäre, Geldgeber und der zahlreichen ehrenamtlich engagierten Mitarbeitenden.

Die DFB AG betreibt und unterhält die Infrastruktur, während die Stiftung deren Finanzierung und langfristige Sicherung unterstützt. Die Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Furka-Bergstrecke und der DFB AG ist in verschiedenen Vereinbarungen geregelt:

Die Nutzungsvereinbarung vom 24. Oktober 2005 bildet die Grundlage für die Nutzung der Strecke Gletsch–Oberwald sowie weiterer Anlageteile. Ergänzend dazu regelt die Vereinbarung vom 12. Juni 2015 den Finanz- und Informationsfluss im Zusammenhang mit laufenden Projekten.

Im Jahr 2018 wurde zudem eine Vereinbarung über die Nutzung der erweiterten Werkstätte in Realp abgeschlossen, welche sich im Eigentum der Stiftung befindet. Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Lokomotive HG 4/4 704 am 6. Juni 2019 wurde eine weitere Vereinbarung über deren Einsatz und Verwendung getroffen.

Für die Schwesterlokomotive HG 4/4 708 wurde bereits am 23. August 2023 eine entsprechende Nutzungsvereinbarung abgeschlossen. Mit der erfolgreichen Fertigstellung und Inbetriebnahme der Lokomotive am 11. September 2025 konnte diese Vereinbarung anschliessend erfolgreich umgesetzt werden.



## **2. Finanzierung von Investitionen**

Die Finanzierung der notwendigen Investitionen durch die Stiftung erfolgt über Zuwendungen von Gönnern, Sponsoren, Legaten und Erbschaften sowie durch gezielte Spendenaktionen. Zusätzlich wird ein Reservefonds aufgebaut, um unvorhergesehene Ereignisse und künftige Herausforderungen, insbesondere im Infrastrukturbereich, finanziell absichern zu können.

Gemäss der Verfügung der Steuerverwaltung des Kantons Wallis vom 27. April 2005 können diese Mittel steuerbefreit in die gemeinnützige und nicht gewinnorientierte Stiftung eingebracht werden. Dadurch erhalten insbesondere Spenderinnen und Spender aus der Schweiz die Möglichkeit, ihre Beiträge steuerlich in Abzug zu bringen. Für Zuwendungen aus dem Ausland gelten die jeweiligen nationalen steuerrechtlichen Bestimmungen.

## **Geschäftsjahr 2025**

### **Kurzanalyse Finanzzahlen**

Die Stiftung Furka-Bergstrecke verfügt per Ende 2025 weiterhin über eine solide Vermögens- und Kapitalbasis. Die Bilanzsumme beträgt CHF 9.587 Mio., wobei rund 78% der Aktiven in Finanzanlagen investiert sind. Die Anlagestrategie ist langfristig ausgerichtet und breit diversifiziert. Aufgrund des hohen Anteils an Finanzanlagen unterliegt die Stiftung entsprechenden Markt- und Bewertungsschwankungen.

Die flüssigen Mittel reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr deutlich. Der liquiditätswirksame Mittelabfluss – bestehend aus Spendeneinnahmen abzüglich Zahlungen an die DFB AG und liquiditätswirksamen Aufwendungen – belief sich auf CHF 505'539. Gleichzeitig wurden verschiedene fertiggestellte Infrastrukturprojekte bilanziell bereinigt und zulasten der entsprechenden Fonds beziehungsweise der Erfolgsrechnung ausgebucht. Künftig werden in den Sachanlagen nur noch laufende und bewilligte Projekte ausgewiesen.

Die Spendeneinnahmen lagen im Berichtsjahr unter dem ausserordentlich starken Vorjahresniveau. Diese Entwicklung unterstreicht die strategische Bedeutung einer weiteren Professionalisierung und Stärkung des Fundraisings im Hinblick auf die bevorstehenden Infrastruktur- und Sanierungsaufgaben.

Der Finanzerfolg fiel mit CHF 313'324 tiefer aus als im aussergewöhnlich starken Vorjahr, blieb insgesamt jedoch positiv. Die Entwicklung war geprägt von einem weiterhin volatilen Marktumfeld mit entsprechenden Kurs- und Bewertungsschwankungen.

Der ausgewiesene Jahresverlust von CHF 90'578 ist im Wesentlichen auf ausserordentliche Abschreibungen und die Bereinigung fertiggestellter Projekte zurückzuführen und nicht auf eine operative Verschlechterung der Stiftungstätigkeit. Insgesamt kann festgehalten werden, dass die Stiftung finanziell weiterhin stabil aufgestellt ist. Gleichzeitig bleibt die nachhaltige Entwicklung der Spendeneinnahmen eine zentrale Voraussetzung für die herausfordernde Finanzierung der anstehenden Infrastruktur- und Sanierungsprojekte.

### **Mittelbeschaffung**

Die Akquisition von Spendengeldern erfolgt in erster Linie über gezielte Mailings an bestehende Spenderinnen und Spender sowie an die Mitglieder des Gönnerclubs der Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB). Die Erfahrung zeigt, dass die Wirkung solcher Aktionen

besonders hoch ist, wenn die angeschriebenen Personen bereits einen Bezug zur Furka-Bergstrecke oder zu den Organisationen der DFB haben.

Im Rahmen der Professionalisierung des Fundraisings wurden im Jahr 2025 erstmals auch ergänzende externe Adressquellen genutzt. Dabei wird auf einen verantwortungsvollen Umgang mit den Daten sowie auf die Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen geachtet.

Die steuerbegünstigten Spendengelder aus Deutschland werden über die Sektion Rhein-Main abgewickelt und anschliessend an die Stiftung in der Schweiz überwiesen. Die Sektion Rhein-Main erfasst die deutschen Spenderinnen und Spender direkt in der SFB-Datenbank und übernimmt auch die entsprechende Verdankung. Damit wird eine koordinierte und effiziente Betreuung der Unterstützerinnen und Unterstützer gewährleistet.

Der Stiftungsrat hat sich bei der Ausgestaltung der Spendenwerbung an den Grundsätzen des ZEWO-Standards orientiert und entsprechende verbindliche Richtlinien für die DFB-Organisationen erarbeitet. Damit sollen Transparenz, Glaubwürdigkeit und ein verantwortungsvoller Umgang mit Spendengeldern dauerhaft sichergestellt werden.

### **Professionelles Fundraising**

Im Jahr 2025 hat der Stiftungsrat eine Partnerschaft mit The Fundraising Company (TFC) abgeschlossen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist die weitere Professionalisierung der Spenderbetreuung, der Neuspendergewinnung sowie der gesamten Fundraising-Aktivitäten. Gleichzeitig soll der Stiftungsrat von operativen Aufgaben entlastet werden, damit er sich verstärkt auf strategische Themen konzentrieren kann.

TFC verfügt über fundierte Erfahrungen im Fundraising für historische Bahnen und vergleichbare Nonprofit-Organisationen. Von diesem Know-how kann die Stiftung direkt profitieren. Erste gemeinsame Kampagnen wurden bereits erfolgreich umgesetzt und zeigen erste ermutigende Resultate sowohl bei der Gewinnung neuer Unterstützerinnen und Unterstützer als auch bei der Aktivierung bestehender Spenderkreise.

### **Professionelle Vermögensverwaltung**

Seit August 2024 wird die Stiftung Furka-Bergstrecke durch die Dr. Pirmin Hotz Vermögensverwaltungen AG als Vermögensverwalterin begleitet. Gemeinsam mit dem Stiftungsrat wurde zu Beginn der Zusammenarbeit eine Anlagestrategie definiert, welche die Vermögens-, Liquiditäts- und Ausgabensituation der Stiftung berücksichtigt.

Dabei wurde eine strategische Aktienquote von 55 % mit einer Bandbreite von 40 % bis 70 % festgelegt. Diese wird sowohl vom Stiftungsrat als auch von der Vermögensverwalterin als angemessen beurteilt. Der übrige Teil des verwalteten Vermögens wird in qualitativ hochwertige Schweizer-Franken-Anlagen sowie in Liquidität investiert.

Die gewählte Anlagestrategie orientiert sich an langfristigen und diversifizierten Anlagegrundsätzen, wie sie auch bei schweizerischen Pensionskassen Anwendung finden. Aus Sicht der Stiftung und der Vermögensverwalterin ist eine angemessene Realwertquote – insbesondere in Form von Aktienanlagen – notwendig, um das Stiftungsvermögen inflationsbereinigt zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln.

Gleichzeitig wird die Anlagestrategie regelmässig im Hinblick auf die finanzielle Gesamtsituation, die Zielsetzungen sowie die Risikofähigkeit der Stiftung überprüft und bei Bedarf angepasst.

Ziel ist eine auf Dauer stabile, nachhaltige und risikobewusste Anlagepolitik im Interesse des dauerhaften Erhalts des Kulturguts Furka-Bergstrecke.

## **Spendeneingänge**

Im Jahr 2025 konnten Spendeneinnahmen in Form von zweckgebundenen und freien Mitteln in der Höhe von CHF 969'203 erzielt werden. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Rückgang der Spendererträge.

Mit den eingeleiteten Professionalisierungsmassnahmen im Fundraising soll dieser Entwicklung gezielt entgegengewirkt und die Mittelbeschaffung zukunftsorientiert gestärkt werden.

Weitere Einzelheiten zu den Spendeneinnahmen und deren Verwendung sind in der Jahresrechnung ausgewiesen.

## **Zweckgebundene Spenden**

Unter Zweckbindung versteht man, dass gespendete Geldmittel oder Sachleistungen ausschliesslich für einen klar definierten Zweck verwendet werden dürfen. Dieser kann sich beispielsweise auf ein bestimmtes Projekt, einen konkreten Infrastrukturtitel, eine definierte Leistung oder einen spezifischen Förderbereich beziehen. Die Stiftung ist verpflichtet, solche Mittel ausschliesslich im Sinne der entsprechenden Vorgaben einzusetzen.

Angesichts der bevorstehenden Herausforderungen im Bereich der Infrastruktur wird die Stiftung künftig verstärkt versuchen, freie beziehungsweise nicht zweckgebundene Mittel zu generieren. Solche Mittel erhöhen die notwendige finanzielle Flexibilität, um dringende oder kurzfristig anstehende Infrastrukturmassnahmen gezielt priorisieren und finanzieren zu können.

Ab dem Jahr 2026 wird dabei insbesondere die Sicherung und Sanierung des Scheiteltunnels einen wichtigen Schwerpunkt bilden.

## **Spendenverwendung**

Auch im Jahr 2025 unterstützte die Stiftung Furka-Bergstrecke gezielt zentrale Projekte innerhalb der Gruppe Furka-Bergstrecke. Die eingesetzten Mittel konzentrierten sich dabei insbesondere auf folgende Bereiche:

- Erneuerung, Unterhalt und Sicherung der Bahninfrastruktur
- Laufende Instandhaltung des Scheiteltunnels
- Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur

Mit diesen Investitionen leistet die Stiftung einen wesentlichen Beitrag zur Betriebssicherheit, zur technischen Weiterentwicklung sowie zum generationsübergreifenden Erhalt der historischen Furka-Bergstrecke und ihrer Anlagen.

Detaillierte Angaben zu den unterstützten Projekten sowie zu den weiteren Aufwendungen der Stiftung sind in der Betriebsrechnung beziehungsweise in der Jahresrechnung ausgewiesen.

## Dampflokomotive HG 4/4 708

Die Zahnrad-Dampflokomotive HG 4/4 Nr. 708, ursprünglich 1930 von der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik (SLM) in Winterthur für den Einsatz in Vietnam gebaut, zählt zu den leistungsfähigsten Dampflokomotiven ihrer Art. Nach ihrer Rückführung in die Schweiz wurde sie im Rahmen eines langjährigen Projekts der Dampfbahn Furka-Bergstrecke umfassend restauriert und betriebsfähig aufgearbeitet.

Die Arbeiten an der Lokomotive konnten im Jahr 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Am 11. September 2025 wurde die HG 4/4 Nr. 708 anlässlich des Gönneranlasses offiziell an die DFB AG für den Betrieb übergeben. Damit konnte dieses bedeutende Restaurationsprojekt aus Sicht der Stiftung erfolgreich beendet werden.

Bis Ende 2025 wurden insgesamt rund 60'000 Stunden freiwillige Arbeit geleistet. Die angefallenen Fremdkosten beliefen sich auf CHF 2'352'992. Gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung ergaben sich Mehrkosten, da sich der Zustand verschiedener Komponenten – insbesondere von Rahmen und Kessel – erst nach den Demontearbeiten vollständig beurteilen liess und zusätzliche Neuanfertigungen erforderlich wurden. Unter Berücksichtigung der Komplexität des Projekts bewegen sich die Mehrkosten jedoch in einem vertretbaren Rahmen.

Die Lotterie Romande unterstützte das Projekt mit einem Beitrag von CHF 450'000 unter der Voraussetzung, dass die Lokomotive auf der Strecke Realp–Oberwald eingesetzt wird.



## Mobilien und Immobilien im Eigentum der Stiftung

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Mobilien und Immobilien, die sich im Eigentum der Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB) befinden.

Grundstück mit Bahnanlage Oberwald-Gletsch
Bahnhofanlagen Oberwald inkl. Betriebsgebäude (mit Baurecht SFB)
Grundstück Stationsgebäude Gletsch (mit Baurecht DFB)
Grundstück Maschinenhalle Gletsch (mit Baurecht DFB)
Grundstück Bahnhofanlage Gletsch (mit Baurecht DFB)
Erweiterung Werkstätte Realp (Grundstück und Gebäude)
Grundstück Bahntrasse Gletsch bis Portal Scheiteltunnel (mit Baurecht DFB)
Dampflokomotive HG 4/4, Nr. 704
Dampflokomotive HG 4/4, Nr. 708
Benzintriebwagen CFmh 2/2 Nr. 21

## Versicherungsschutz

Das Betriebsinventar sowie die Gebäude im Eigentum der Stiftung sind im Rahmen der Versicherungslösung der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG umfassend versichert. Der Versicherungsschutz umfasst insbesondere Schäden durch Feuer und Elementarereignisse wie Überschwemmungen, Hochwasser, Erdbeben, Felsstürze, Steinschlag, Lawinen, Schneedruck, Hagel und Sturm. Zusätzlich bestehen Deckungen für Einbruchdiebstahl und Wasserschäden.

Das Rollmaterial, insbesondere Triebfahrzeuge und Personenwagen, ist ebenfalls gegen Feuer- und Elementarschäden sowie gegen Kollisionsschäden versichert.

Darüber hinaus beinhaltet die Versicherungslösung der DFB AG eine Absicherung gegen Betriebsunterbrüche infolge von Feuer- oder Elementarereignissen. Die entsprechenden Versicherungswerte und Deckungssummen sind im Anhang der Jahresrechnung der DFB AG ausgewiesen.

## Gönnerclub

Der Gönnerclub der Stiftung Furka-Bergstrecke wurde im Jahr 2008 vom Stiftungsrat gegründet, um den dauerhaften Erhalt und die nachhaltige Weiterentwicklung der Dampfbahn Furka-Bergstrecke gezielt zu unterstützen. Mit einem jährlichen Beitrag ab CHF 2'000 – steuerlich abzugsberechtigt – leisten die Mitglieder einen wichtigen Beitrag zur Sicherung eines bedeutenden technischen Kulturguts der Schweiz.

Die Beiträge des Gönnerclubs fliessen insbesondere in den Erhalt der historischen Infrastruktur, in anspruchsvolle Sanierungsprojekte sowie in die Revision von Lokomotiven und Wagen. Damit ermöglichen die Gönnerinnen und Gönner Investitionen, die mit den ordentlichen Betriebserträgen allein nicht realisierbar wären.

Als Ausdruck dieser besonderen Verbundenheit werden die Mitglieder jährlich zu einem exklusiven Anlass eingeladen. Dieser bietet vertiefte Einblicke in aktuelle Projekte, persönliche Begegnungen mit den Verantwortlichen sowie Zugang zu Bereichen und Aktivitäten, die der Öffentlichkeit normalerweise nicht offenstehen.

Der Gönnerclub hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Pfeiler der Stiftung entwickelt. Im Rahmen der neuen Fundraising-Strategie soll dieser Unterstützerkreis künftig weiter ausgebaut werden. Dazu gehören gezielte Massnahmen zur Gewinnung neuer Gönnerinnen und Gönner in Zusammenarbeit mit The Fundraising Company (TFC) sowie weitere Aktivitäten zur stärkeren Vernetzung und Bindung bestehender Unterstützerinnen und Unterstützer.

Der Gönnerclub ist damit weit mehr als ein Förderkreis: Er bildet einen wichtigen strategischen Partner der Stiftung und leistet einen wesentlichen Beitrag zur generationsübergreifenden Sicherung der Furka-Bergstrecke sowie zur nachhaltigen Entwicklung der Regionen Urseren und Goms.



## Gönnerevent 2025 - Ein voller Tag für Dampf, Begegnung und Engagement

Der Gönnerausflug der Stiftung Furka-Bergstrecke vom 11. September 2025 führte über 120 Gäste, Sponsoren und Gönner auf die Dampfbahn Furka-Bergstrecke (DFB). Im Mittelpunkt des Anlasses stand die offizielle Übergabe der restaurierten Dampflokomotive HG 4/4 708 an die DFB AG für den künftigen Betrieb.



Der Anlass begann in Realp mit der Begrüssung der Gäste und der Einfahrt der HG 4/4 708. Beim anschliessenden Mittagessen erläuterten Markus Staubli und Jakob Knöpfel in einer von Andreas Kleeb moderierten Gesprächsrunde die technische und historische Bedeutung der Lokomotive sowie deren Rückführung aus Vietnam und Restaurierung in der Schweiz.



Markus Staubli, Andreas Kleeb, Jakob Knöpfel (vlr)

Am Nachmittag fand in Gletsch die feierliche Segnung der HG 4/4 708 durch Pfarrer und Chorherr Joseph Voutaz statt. Gleichzeitig überreichte Obergoms Tourismus der Stiftung einen Unterstützungsbeitrag.



Nach der Rückfahrt bot die Station Furka Gelegenheit für weitere Gespräche mit Vertretern des Lokpersonals und der Projektverantwortlichen. Mit der symbolischen Übergabe einer Loklampe durch Stiftungsratspräsident Andreas Kleeb und Markus Staubli, Vertreter Dampflokfreunde, an den Lokführer Thomas Ruch und an den Heizer Gian-David Fluri wurde die Überführung der Lokomotive in den regulären Betrieb offiziell abgeschlossen.



Thomas Ruch, Andreas Kleeb, Markus Staubli, Gian-David Fluri (vlr)

Der Stiftungsrat dankt allen Gönnerinnen und Gönnern, Sponsoren und Beteiligten herzlich für ihre Unterstützung. Ohne dieses Engagement wären die Rückführung, Restaurierung und Wiederinbetriebnahme der HG 4/4 708 nicht möglich gewesen. Der Anlass zeigte einmal mehr die grosse Verbundenheit der Unterstützerinnen und Unterstützer mit der Furka-Bergstrecke und ihrem historischen Erbe.

### **Stiftungsrat – Stabilität und gezielte Weiterentwicklung**

Im Berichtsjahr 2025 blieb die Zusammensetzung des Stiftungsrates unverändert. Der Wechsel von Peter F. Amacher zu Gerhard Züger erfolgt erst nach dem Bilanzstichtag im Zusammenhang mit dem Rücktritt von Peter F. Amacher aus dem Verwaltungsrat der DFB AG. Nach den personellen Erneuerungen der Vorjahre stand damit bewusst eine Phase der Konsolidierung und Stabilisierung im Vordergrund. Der Stiftungsrat nutzte diese Kontinuität, um die interne Zusammenarbeit zu festigen und die strategischen Grundlagen der Stiftung weiter zu schärfen.

Im Zentrum der Arbeit stand die Professionalisierung der Strukturen und Prozesse, insbesondere im Hinblick auf die zukünftigen Anforderungen an Finanzierung, Positionierung und Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe Furka-Bergstrecke. Dabei zeigte sich, dass die Prozesse und Zuständigkeiten zwischen der Stiftung und der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG (DFB AG) laufend weiterentwickelt werden.

Für die Zukunft verfolgt der Stiftungsrat eine gezielte Weiterentwicklung seiner eigenen Struktur und Kompetenzen. Ziel ist es, das Gremium schrittweise mit Persönlichkeiten zu ergänzen, die über nationale Ausstrahlung, Erfahrung in Fundraising, Politik, Kommunikation oder grossen Infrastrukturprojekten verfügen. Damit soll die Stiftung ihre strategische Handlungsfähigkeit stärken und ihre Position als Trägerin eines national bedeutenden Kulturguts weiter festigen.

Der geplante Ausbau des Stiftungsrates folgt dabei einer klaren Vision: Einerseits sollen profilierte Persönlichkeiten als Türöffner zu Politik, Wirtschaft und Gross Spendern gewonnen werden, andererseits sollen operative Kompetenzen in den Bereichen Fundraising, Marke und Kommunikation gezielt gestärkt werden. Diese Kombination bildet die Grundlage, um die Finanzierung und Weiterentwicklung der Furka-Bergstrecke nachhaltig zu sichern.

Im Berichtsjahr fanden fünf ordentliche Sitzungen sowie der traditionelle Gönnerevent statt. Die Aufsichtsbehörde des Bezirks Obergoms hat den Jahresbericht und die Jahresrechnung des vorhergehenden Jahres 2024 erneut geprüft und positiv beurteilt.

## Blick in die Zukunft

Die Zukunft der Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB) steht im Zeichen der Sicherung und Weiterentwicklung dieses einzigartigen technischen und kulturhistorischen Erbes. Ziel bleibt es, die historische Furka-Bergstrecke nachhaltig zu erhalten und die organisatorischen sowie finanziellen Grundlagen für kommende Generationen weiter zu stärken.

Eine zentrale Aufgabe der Stiftung ist die Beschaffung von Spendengeldern und weiteren Beiträgen zur Finanzierung der Infrastruktur und des nachhaltigen Streckenerhalts. Das Fundraising soll deshalb in den kommenden Jahren weiter professionalisiert und stärker bei der Stiftung gebündelt werden. Künftig sollen Spendenaktionen verstärkt durch die spezialisierte Fundraising-Agentur TFC im Auftrag der Stiftung durchgeführt werden. Gleichzeitig soll die Mittelbeschaffung innerhalb der DFB-Organisationen koordinierter und einheitlicher gestaltet werden.

Ein weiterer Schwerpunkt bleibt die Neuordnung der Mobilien und Immobilien zwischen der Stiftung Furka-Bergstrecke (SFB) und der Dampfbahn Furka-Bergstrecke AG (DFB AG). Ziel ist eine klarere Zuordnung von Verantwortlichkeiten sowie eine effizientere Bewirtschaftung der Infrastruktur. Dazu sind im Jahr 2026 vertiefte steuerliche und rechtliche Abklärungen vorgesehen.



Entlang der gesamten Strecke sowie an den zugehörigen Bauwerken fallen jährlich umfangreiche Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten an. Der im Jahr 2025 erstmals erarbeitete Netzzustandsbericht der DFB AG bildet hierfür eine wichtige Grundlage zur Priorisierung und Planung der anstehenden Sanierungsmassnahmen, insbesondere im Bereich des Scheiteltunnels.

Die Prioritäten sowie der voraussichtliche Mittelbedarf sollen in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 gemeinsam zwischen der DFB AG und der Stiftung festgelegt werden. Vorgesehen ist, diese Grundlagen gemeinsam mit dem neu zusammengesetzten Verwaltungsrat der DFB AG zu erarbeiten. Ziel ist eine abgestimmte Zusammenarbeit mit klar definierten Prozessen, Zuständigkeiten und Entscheidungswegen.

Von zentraler Bedeutung bleibt zudem die kontinuierliche Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit weit über das reine Fundraising hinaus. Die Stiftung wird sich weiterhin dafür einsetzen, das Bewusstsein für die Bedeutung der Furka-Bergstrecke als einzigartiges technisches und kulturhistorisches Erbe zu stärken und eine breite Öffentlichkeit für deren nachhaltigen Erhalt zu gewinnen.

Durch die konsequente Umsetzung dieser Massnahmen soll die Grundlage für eine zukunftsfähige Entwicklung der Furka-Bergstrecke geschaffen werden.

## Dank

Der Stiftungsrat dankt allen Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre grosszügige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Mit ihrem Engagement leisten sie einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Furka-Bergstrecke.

Ein weiterer Dank gilt der DFB AG sowie dem Verein Furka-Bergstrecke mit seinen Sektionen für die Zusammenarbeit im Berichtsjahr. Eine sachliche, konstruktive und abgestimmte Kooperation bildet eine wichtige Grundlage für die gemeinsame Sicherung dieses einzigartigen Kulturguts.

Besonders herzlich dankt der Stiftungsrat den zahlreichen freiwilligen Mitarbeitenden. Ohne ihren ausserordentlichen und uneigennütigen Einsatz wären weder der Wiederaufbau noch der heutige Betrieb der Furka-Bergstrecke möglich.

Ein besonderer Dank gilt schliesslich auch den Mitgliedern des Stiftungsrats, die sich ehrenamtlich und mit grossem persönlichem Engagement für den langfristigen Erhalt der Furka-Bergstrecke einsetzen.

Für den Stiftungsrat



Andreas Kleeb

Präsident



Kathrin Renggli

Vize-Präsidentin / Finanzen

Obergoms, 8. Juni 2026

# Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision  
an den Stiftungsrat der

Stiftung Furka-Bergstrecke, Obergoms

Balmer-Etienne AG  
Kauffmannweg 4  
6003 Luzern  
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) Ihrer Stiftung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde und dem Reglement entspricht.

Luzern, 5. Juni 2026

uch/pmo

**Balmer-Etienne AG**



Ueli Christen  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)



Pascal Moser  
Zugelassener Revisionsexperte

Jahresrechnung 2025

Stiftung Furka-Bergstrecke, 3988 Obergesteln

<u>Bilanz</u>	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	CHF	(Vorjahr) CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	2 003 114.34	2 508 653.23
Übrige kurzfristige Forderungen	62 504.32	111 748.71
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8 925.87	50 250.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2 074 544.53</b>	<b>2 670 651.94</b>
Finanzanlagen		
- nicht börsennotierte Wertschriften	4 593.00	5 593.00
- Wertschriftendepot		
- Heinz Süss sel.	-	-
- Hans Würigler sel. I	-	-
- Hans Würigler sel. II	-	-
- Dr. Pirmin Hotz		
Vermögensverwaltungen AG	8 711 267.32	8 319 958.00
- Wertschwankungsreserve	<u>-1 307 000.00</u>	<u>-1 245 000.00</u>
	7 408 860.32	7 080 551.00
Mobile Sachanlagen		
- Benzintriebwagen CFmh 2/2	9 721.00	9 721.00
- Dampflokomotiven	p.m.	p.m.
Immobilien Sachanlagen		
- Grundstücke Gletsch-Oberwald	p.m.	p.m.
- Grundstück Bahnstrecke Gletsch / Oberwald	51 358.96	51 358.96
- Grundstück Nr. 722, Maschinenhalle, Gletsch	1.00	1.00
- Grundstück Nr. 724, Stationsgebäude, Gletsch	42 668.77	42 668.77
- Bahnstrecke Gletsch / Oberwald	1.00	1.00
- Erw. Werkstätte Realp	1.00	1.00
- Bahntrasse Gletsch-Scheiteltunnel	1.00	1.00
- Bauprojekt Wagenremise	1.00	1.00
- Bauprojekt Reusssohle	1.00	612 647.25
- Bauprojekt Totalumbau Gleis 300 m	1.00	515 706.05
- Bauprojekt TU Gletsch-Muttbach	1.00	448 148.46
- Bauprojekt Scheiteltunnel	1.00	601 634.16
- Bauprojekt Infra Gletsch	1.00	1.00
- Bauprojekt Infra Realp	1.00	122 241.05
- Bauprojekt Streckenerneuerung	1.00	655 356.22
- Bauprojekt Depot / Stützpunkt Oberwald	1.00	12 848.38
<b>Anlagevermögen</b>	<b><u>7 512 622.05</u></b>	<b><u>10 152 887.30</u></b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b><u>9 587 166.58</u></b>	<b><u>12 823 539.24</u></b>

Stiftung Furka-Bergstrecke, 3988 Obergesteln

<u>Bilanz</u>	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	CHF	(Vorjahr) CHF
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 800.00	31 146.80
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-	36 649.57
Passive Rechnungsabgrenzungen	213 141.56	34 558.40
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>216 941.56</b>	<b>102 354.77</b>
<u>Fondskapital (zweckgebundene Fonds)</u>		
Mittel für		
- Erweiterung Werkstätte Realp	1.00	1.00
- Erneuerungsfonds Werkstätte Realp	127 567.52	127 567.52
- Infrastruktur Gletsch	1.00	65 114.00
- Ausbau Strecke Oberwald / Gletsch	1.00	1.00
- Streckenerneuerung	860 737.12	841 592.84
- Streckenerneuerung Heinz Süss sel.	1 150 002.21	1 842 200.70
- Wagenremise Oberwald	275 470.80	272 553.16
- Reusssohle	1 233 524.09	1 824 904.45
- Benzintriebswagen	15 690.00	15 690.00
- Depot / Stützpunkt Oberwald	2 177.62	15 025.00
- IT-Infrastruktur	-	-
- Totalumbau Gleis 300 m	182 813.39	698 048.61
- TU Gleis Heinz Süss sel.	104 564.83	1 104 828.94
- Scheiteltunnel	-	155 061.60
- Karl Sulzer sel. HG 4/4 (R3)	1 312 148.21	1 312 148.21
- Bahnhof Realp	55 377.00	55 377.00
<b>Fondskapital</b>	<b>5 320 075.79</b>	<b>8 330 114.03</b>
<u>Organisationskapital</u>		
Stiftungskapital	5 000.00	5 000.00
Freier Reservefonds	89 657.25	340 000.00
Freies Stiftungskapital		
- Stiftungskapital per 1. Januar	4 046 070.44	2 743 609.96
- (Aufwand-)/Ertragsüberschuss	<u>-90 578.46</u>	<u>1 302 460.48</u>
<b>Organisationskapital</b>	<b><u>4 050 149.23</u></b>	<b><u>4 391 070.44</u></b>
<b>BILANZSUMME</b>	<b><u>9 587 166.58</u></b>	<b><u>12 823 539.24</u></b>

Stiftung Furka-Bergstrecke, 3988 Obergesteln

<u>Betriebsrechnung</u>	<u>2025</u>		<u>2024</u> (Vorjahr)	
	CHF		CHF	
<b>Frei verfügbare Spenden</b>				
Spendenbeiträge	763 984.65		1 047 350.50	
Spenden Aktien	-	763 984.65	-	1 047 350.50
<b>Zweckgebundene Spenden</b>				
Spenden für Wagen	2 917.64		-	
Spenden Lokomotive 1	-		130.30	
Spenden Streckenerneuerung	15 959.83		160 985.90	
Spenden Infrastruktur Gletsch	8 000.00		2 000.00	
Spenden für Grossunterhalt	3 185.45		-	
Spenden für Reusssohle	122 337.18		43 377.80	
Spenden Totalumbau Gleis 300 m	469.83		-	
Spenden für Scheiteltunnel	52 349.15	205 219.08	50 000.00	256 494.00
<b>NETTOERLÖSE AUS SPENDEN</b>		<b>969 203.73</b>		<b>1 303 844.50</b>
<b>Direkter Aufwand</b>				
Fundraising	-79 158.10		-	
Beitrag Dampf an der Furka-Bahn	-6 000.00	-85 158.10	-5 593.30	-5 593.30
<b>BRUTTOGEWINN</b>		<b>884 045.63</b>		<b>1 298 251.20</b>
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>				
Sachversicherung	-750.00		-750.00	
Verwaltungsaufwand	-38 062.91		-4 623.45	
Aufwand Revisionsstelle	-3 666.20		-3 638.65	
Werbung	-		-12 331.10	
Gönnerevents	-53 063.70		-19 900.00	
Baurechtszins Gletsch-Oberwald	-2 482.10	-98 024.91	-2 482.10	-43 725.30
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG</b>		<b>786 020.72</b>		<b>1 254 525.90</b>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS VOR FINANZERFOLG</b>		<b>786 020.72</b>		<b>1 254 525.90</b>
<b>Finanzerfolg</b>				
Finanzertrag	39.02		636.00	
Kursgewinne	555 810.05		636 047.91	
Finanzaufwand	-103 240.93		-62 233.89	
Kursverluste	-243 926.77		-23 768.41	
Wertschriftenerträge	166 643.29		151 863.42	
Veränd. Wertschwankungsreserven	-62 000.00	313 324.66	-170 000.00	532 545.03
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS</b>		<b>1 099 345.38</b>		<b>1 787 070.93</b>

Stiftung Furka-Bergstrecke, 3988 Obergesteln

<u>Betriebsrechnung</u>	<u>2025</u>		<u>2024</u> (Vorjahr)	
	CHF		CHF	
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>				
Zuweisung zweckgebundene Fonds				
- Infrastruktur Gletsch	-57 127.05		-2 000.00	
- für Ausbau Strecke Oberwald/Gletsch	-201 215.70			
- für Streckenerneuerung	-19 144.28		-160 985.90	
- für Wagenremise	-2 917.64		-	
- für Reusssohle	-122 337.18		-43 377.80	
- für Scheiteltunnel	-52 349.15		-	
- für IT-Infrastruktur	-		-323 246.75	
- Totalumbau Gleis 300 m	<u>-469.83</u>	-455 560.83	<u>-</u>	-529 610.45
 Entnahme zweckgebundene Fonds				
- für Infrastruktur Gletsch	122 240.05		-	
- für Lokomotive HG4/4	201 215.70		45 000.00	
- für Streckenerneuerung Heinz Süss sel.	692 198.49		-	
- für Reusssohle	713 717.54		-	
- für Depot Oberwald	12 847.38		-	
- für Totalumbau Gleis 300m	515 705.05		-	
- für TU Gleis Heinz Süss sel.	1 000 264.11		-	
- für Scheiteltunnel	207 410.75		-	
- für IT-Infrastruktur	<u>-</u>	3 465 599.07	<u>423 246.75</u>	468 246.75
 Abschreibungen fertiggestellter Projekte	-1 192 116.51			-423 246.75
Sonderabschreibungen Bauprojekte	<u>-3 258 188.32</u>	-4 450 304.83		
 Entnahme freier Reservefonds		<u>250 342.75</u>		<u>-</u>
 <b>(AUFWAND-)/ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>		<b><u>-90 578.46</u></b>		<b><u>1 302 460.48</u></b>

Stiftung Furka-Bergstrecke, 3988 Obergesteln

Anhang

2025

2024  
(Vorjahr)  
CHF

CHF

**Stiftungszweck**

Die Stiftung Furka-Bergstrecke bezweckt die Förderung der Dampfbahn Furka-Bergstrecke im Interesse der Sicherung dieses historischen Kulturgutes von nationaler Bedeutung und als Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Regionen Goms und Ursern. Die Stiftung äufnet und verwaltet einen Dotationsfonds für Spenden und Sponsoren zur Finanzierung der Instandsetzung und Instandhaltung der für den Betrieb der Dampfbahn notwendigen Bauten, Anlagen und Transportmittel. Die Stiftung hat gemeinnützigen Charakter und verfolgt keinerlei Erwerbszwecke.

**Vorstand**

Andreas Kleeb  
Kathrin Renggli  
Peter Hodel  
Dominique Reber  
Peter Amacher  
Bernd Hillemeyr

Präsident  
Vizepräsident  
Mitglied  
Mitglied  
Mitglied, Vertreter DFB AG  
Mitglied, Vertreter VFB AG

**Zeichnungsberechtigung**

kollektiv zu zweien  
kollektiv zu zweien  
kollektiv zu zweien  
kollektiv zu zweien  
kollektiv zu zweien  
ohne Zeichnungsberechtigung

**Revisionsstelle**

Balmer-Etienne AG, Luzern

**Aufsichtsbehörde**

Präfektur des Bezirks Goms, Fiesch, Kanton Wallis

**Rechnungsführung**

REDIT Services AG, Marina Werder

**Adresse**

c/o Gemeindeverwaltung, Obergoms

Anhang

2025

2024  
(Vorjahr)  
CHF

CHF

### **Rechnungslegungsgrundsätze der Jahresrechnung**

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewandten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts nach Art. 957 ff. OR.

### Bilanzierungsgrundsätze / Verletzung Grundsatz der Stetigkeit

Die aktivierten Projekte wurden bis Ende 2024 nach Fertigstellung abgeschrieben.

Im laufenden Jahr wurden sämtliche Baukonti zur besseren Übersicht bis auf einen Franken aufgelöst (Sonderabschreibung). Somit sind unter den immobilien Sachanlagen nur noch die laufenden und bewilligten Projekte aktiviert.

Die Wertschriften im Depot Heinz Süss, Hans Würigler und Dr. Pirmin Hotz Vermögensverwaltungen AG werden zu Marktwerten per Stichtag bewertet. Auf den zu Marktwerten bewerteten Wertschriften wird eine pauschale Wertschwankungsreserve von rund 15% (Vorjahr: 15%) gebildet.

Die zweckgebundenen Spenden werden bei Zahlungseingang den zweckgebundenen Fonds zugewiesen und bis zu deren Verwendung bilanziert.

### **Erklärung zum Personalbestand**

Die Stiftung Furka-Bergstrecke hat kein eigenes Personal angestellt.

### **Entschädigungen an Stiftungsratsmitglieder**

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich. Es wurden nur effektive Aufwandsauslagen zurückvergütet.

Weitere gesetzliche Anmerkungen im Sinne von Art. 959c OR sind nicht erforderlich.

## Anhang

<b>Projekte und übrige Anlagen</b>	Stand 01.01.2025	Aktivierungen	Sonderab- schreibungen Bauprojekte	Abschreib- ungen	Stand 31.12.2025
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Benzintriebwagen CFmh 2/2	9 721.00			-	9 721.00
Dampflokomotiven	p.m.				p.m.
IT-Infrastruktur	-	234 177.47		-234 177.47	-
Grundstücke Gletsch-Oberwald	p.m.			-	p.m.
Grundstück Bahnstrecke Gletsch / Ot	51 358.96			-	51 358.96
Maschinenhalle Gletsch (GS 722)	1.00			-	1.00
Stationsgebäude Gletsch (GS 724)	42 668.77			-	42 668.77
Bahnstrecke Gletsch-Oberwald	1.00	201 215.70	-201 215.70	-	1.00
Erweiterung Werkstätte Realp	1.00			-	1.00
Bahntrasse Gletsch-Scheiteltunnel	1.00			-	1.00
Wagenremise Realp/Oberwald	1.00			-	1.00
Reusssohle	612 647.25	101 071.29	-713 717.54	-	1.00
Totalumbau Gleis 300m	515 706.05		-515 705.05	-	1.00
TU Gleis Gletsch-Muttbach	448 148.46	552 116.65	-1 000 264.11	-	1.00
Scheiteltunnel	601 634.16	356 305.88	-	-957 939.04	1.00
Infrastruktur Gletsch	1.00			-	1.00
Infrastruktur Realp	122 241.05		-122 240.05	-	1.00
Streckenerneuerung	655 356.22	36 843.27	-692 198.49	-	1.00
Depot / Stützpunkt Oberwald	12 848.38		-12 847.38	-	1.00
<b>Total Projekte und übrige Anlagen</b>	<b>3 072 336.30</b>	<b>1 481 730.26</b>	<b>-3 258 188.32</b>	<b>-1 192 116.51</b>	<b>103 761.73</b>

<b>Zweckgebundene Fonds</b>	Stand 01.01.2025	Zuweisungen	Auflösungen	Transfers	Stand 31.12.2025
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Mittel für:					
-Erweiterung Werkstätte Realp	1.00				1.00
-Ernfonds Erw Werkstätte Realp	127 567.52				127 567.52
-Infrastruktur Gletsch	65 114.00		-122 240.05		1.00
-Ausbau Strecke Oberwald/Gletsch	1.00	201 215.70	-201 215.70		1.00
-Streckenerneuerung	841 592.84	19 144.28			860 737.12
-Streckenerneuerung Heinz Süss sel.	1 842 200.70		-692 198.49		1 150 002.21
-Wagenremise Realp/Oberwald	272 553.16	2 917.64			275 470.80
-Reusssohle	1 824 904.45	122 337.18	-713 717.54		1 233 524.09
-Benzintriebwagen	15 690.00				15 690.00
-Depot Oberwald	15 025.00		-12 847.38		2 177.62
-IT Infrastruktur	-				-
-Totalumbau Gleis 300m	698 048.61	469.83	-515 705.05		182 813.39
-TU Gleis Heinz Süss sel.	1 104 828.94		-1 000 264.11		104 564.83
-Scheiteltunnel	155 061.60	52 349.15	-207 410.75		-
-Erbe Karl Sulzer HG 4/4 (R3)	1 312 148.21				1 312 148.21
-Bahnhof Realp	55 377.00				55 377.00
<b>Total zweckgebundene Fonds</b>	<b>8 330 114.03</b>	<b>455 560.83</b>	<b>-3 465 599.07</b>	<b>-</b>	<b>5 320 075.79</b>

<b>Freier Reservefonds</b>	Stand 01.01.2025	Zuweisung		Entnahmen	Stand 31.12.2025
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Reservefonds für a.o. Ereignisse	340 000.00			-250 342.75	89 657.25
<b>Total freier Reservefonds</b>	<b>340 000.00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-250 342.75</b>	<b>89 657.25</b>

Anhang

**Vergleich Investitionen mit vorhandenen Mitteln**

<u>Objekt</u>	Investierte <u>Mittel</u>	Vorhandene <u>Mittel</u>	Verfügbare <u>Mittel</u>
	CHF	CHF	CHF
Benzintriebswagen	9 721.00	15 690.00	5 969.00
Dampflokomotiven	p.m.	-	-
Grundstücke und Infrastruktur Gletsch	94 030.73	1.00	-94 029.73
Bahnstrecke Gletsch-Oberwald	1.00	1.00	-
Erweiterung Werkstätte Realp	1.00	1.00	-
Mittel für Erneuerungsfonds Erw. Werkstätte Realp	-	127 567.52	127 567.52
Infrastruktur Realp	1.00	-	-1.00
Mittel für Bahnhof Realp	-	55 377.00	55 377.00
Wagenremise Oberwald	1.00	275 470.80	275 469.80
Reusssohle	1.00	1 233 524.09	1 233 523.09
Totalumbau Gleis 300m	1.00	182 813.39	182 812.39
TU Gleis Heinz Süss sel.	1.00	104 564.83	104 563.83
Scheiteltunnel	1.00	-	-1.00
Streckenerneuerungen	1.00	860 737.12	860 736.12
Mittel für Streckenerneuerung Heinz Süss sel.	-	1 150 002.21	1 150 002.21
Depot / Stützpunkt Oberwald	1.00	2 177.62	2 176.62
Mittel für Erbe Karl Sulzer HG 4/4 (R3)	-	1 312 148.21	1 312 148.21
Bestand 31.12.2025	<u>103 761.73</u>	<u>5 320 075.79</u>	<u>5 216 314.06</u>
Veränderungen			
Bestand 01.01.2025	3 072 336.30	8 330 114.03	5 257 777.73
Zuweisungen / Auflösungen	<u>-2 968 574.57</u>	<u>-3 010 038.24</u>	<u>-41 463.67</u>
Bestand 31.12.2025	<u>103 761.73</u>	<u>5 320 075.79</u>	<u>5 216 314.06</u>